

Essener Projektchor e.V.
c/o Angelika Spörkel | Mettmannerstr. 69 | 42549 Velbert

Essener
Projektchor e.V.



Ansprechpartner: **Angelika Spörkel**
Vorsitzende

Telefon: +49.2051.8089320

Postanschrift Essener Projektchor e.V.
c/o Angelika Spörkel
Mettmannerstraße 69
42549 Velbert

E-Mail: angelika.spoerkel@projektchor.org

Internet: www.projektchor.org

Essen, den 02.02.2026

Pressemitteilung

Wenn wir in höchsten Nöten sein

Essen. Der Essener Projektchor e.V. lädt zum Passionskonzert an Karfreitag in die Reformationskirche ein.

Die Aufführungen des Essener Projektchors e.V. zeichnen sich durch ausgesuchte und anspruchsvolle Chormusik aus. So stehen auch beim kommenden Passionskonzerte eher selten aufgeführte Werke im Mittelpunkt, die aber eins gemeinsam haben: die romantische Interpretation der Passionsthemen Verzweiflung, Trost und Hoffnung.

Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901) war ein zu Lebzeiten erfolgreicher Komponist, der aber Anfang des 20. Jahrhunderts fast in Vergessenheit geriet. Er beschreibt den Leidensweg Christi in seinem „Passionsgesang“ op. 46 in einem modernen Deutsch und einer scheinbar einfachen, aber umso anrührenderen Tonsprache. Auch dem Thema der Schmerzensmutter widmete sich Rheinberger. Sein „Stabat Mater“ op. 138 versetzt das mittelalterliche Mariengedicht in eine spätromantische Klangwelt.

A capella und zum Teil achtstimmig gesungen werden Johannes Brahms' drei Motetten op. 110, „Ich aber bin elend“, „Ach, arme Welt, du trügerisch' gut“ und „Wenn wir in höchsten Nöten sein“ von 1889. Als Spätwerk des großen Romantikers Brahms sind sie von meditativer Ausdruckskraft erfüllt.

Komplettiert wird das Konzert durch Orgelwerke zur Passion. Es findet statt am Freitag, 3. April 2026 um 18 Uhr in der Reformationskirche, Julienstraße 39, 45130 Essen. Christoph Lahme begleitet an Harmonium und Orgel. Die Gesamtleitung hat Björn Christoff Spörkel, der auch die Solo-Orgel spielt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, es gibt eine Sammlung am Ausgang.